

MEDIENDOSSIER

Schwerpunkte und Infos Saison 20/21

Vorverkaufsstart für alle Veranstaltungen von September bis November:

Mo 17. August (für Abonnent*innen)
Mi 19. August, 17 Uhr (für alle anderen)

Kleintheater Luzern, Bundesplatz 14
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Sa, 17-19 Uhr,
041 210 33 50 oder www.kleintheater.ch

Saison 2020/21 im Überblick

Nach dem Wegbruch von einem Viertel Saison in der Spielzeit 19/20 und einer sechs-monatigen Pause öffnet das Kleintheater Mitte September wieder seine Pforten. Wenn alles gut geht, wird die Saison 20/21 auf der Kleintheaterbühne so etwas wie die Corona-Antithese, Kultur plus sozusagen:

- **100 verschiedene Künstler*innen und Acts**
- **170 Veranstaltungen**
- **Diverse Aussenspielorte, u.a. Planetarium im Verkehrshaus, Baselstrasse**
- **ein neues Comedy-Festival > S. 19**
- **die zweite Ausgabe des UNFRISIERT-Festivals > S. 20-22**
- **ein neuer Kinderclub > S. 14**
- **eine Silvestergala > S. 18**
- **eine klingende Mittagstisch-Reihe > S. 19**
- **die Pilotfolge zu einer neuen Show-Reihe > S. 17**
- **11 Premieren darunter OHNE ROLF, Alex Porter, Luki*ju, Zell:stoff, Barbara Hutzenlaub, Margrit Bornet, I-Fen Lin > S. 6 (Theater) und S. 5 (Kleinkunst)**

Grosse Namen aus der Kleinkunst

URBAN PRIOL (D)

12.09.

CLAUDIO ZUCCOLINI

25.09.

PEDRO LENZ

28.10.

FRÖLEIN DA CAPO

28.10.

OHNE ROLF

3.-6.11.

DAS GESAMTWERK

21.4.-8.5.

PREMIERE NEUES STÜCK

ANET CORTI

AB 11.11.

MARGRIT BORNET

17.11.

PREMIERE

HELGA SCHNEIDER

AB 20.11.

MICHAEL ELSENER

25.11. & 17.03.

RENATO KAISER

Ab 27.11.

MICHEL GAMMENTHALER

Ab 9.12.

SVEN RATZKE (D)

31.12.

ALEX PORTER

Ab 11.01.

PREMIERE

BÄNZ FRIEDLI

29.01.

LORENZ KEISER

Ab 02.02.

MICHAEL HATZIUS (D)

05.03.

FLÜCKIGER RÄSS

06.03.

BARBARA HUTZENLAUB

Ab 10.03.

PREMIERE

GUNKL (AT)

27.03.

ULAN & BATOR (D)

12.05.

STEFAN WAGHUBINGER (D)

15.05.

Zentralschweizer Premieren und (Ko-)Produktionen

LUKI*JU THEATER

«ENTE, TOD UND TULPE»

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Wolf Erlbruch.

Für kleine, grosse und neugierige Menschen ab 7 Jahren

ENTE, TOD UND TULPE – eine musikalische Geschichte über Leben, Freundschaft und Vergänglichkeit Eine quirlige Ente begegnet dem Tod - eigentlich ein sympathischer Typ. Zaghafte nähern sie sich an, eine tiefe Freundschaft entsteht. Die Ente zeigt ihm die Abenteuer des Lebens und er führt sie in die Kunst des Sterbens ein. Die beiden werden von der Tulpe begleitet, sie haben eine gute Zeit ... bis der Tod die Ente mit der Tulpe ziehen lässt.

Mit Tiefgang und Humor beleuchtet das luki*ju theater luzern die Themen Leben, Sterben und Tod mit all ihren Facetten.

Inszenierung und Text: Nicole Davi

Schauspiel und Musik: Vicky Papailiou (Ente), Kim E. Stadelmann (Tod), Claudia Kienzler (Tulpe)

Ausstattung: Bernadette Meier

Produktionsleitung: Nadja Bürgi

Grafik: Stefan Haas

Eine Koproduktion mit dem Kleintheater Luzern

Hinweis: Ausgezeichnet mit der Selektiven Förderung 2020, Kanton Luzern

Premiere: So 01. November 2020

Weitere Vorstellungen: 02., 03., 07., 08. November 2020

--

GRENZGÄNGER

«Nora/Nora/Nora» (AT)

Die Corona-Krise brachte ans Licht, was Henrik Ibsen bereits vor 140 Jahren mit der Frauenfigur Nora verhandelte. Unsere Gesellschaft ist im Berufs- und Familienleben noch weit von einer Gleichstellung entfernt. Mit „Nora/Nora/Nora“ werden wir in Zusammenarbeit mit der Autorin Eva Rottmann angelehnt an Henrik Ibsens „Nora oder Ein Puppenheim“ einen Stücktext für drei Frauen erarbeiten und inszenieren. Wieso sind wir in der Gleichstellungsfrage nicht weiter und wieso ist es so schwierig alte Rollenbilder aufzubrechen? In Zeiten der Corona-Krise wird die Arbeit der Frauen plötzlich systemrelevant, doch wird dies auch entsprechend honoriert? Viele Frauen sind betroffen, gesprochen wird nur ungern darüber, die wenigsten unternehmen etwas dagegen.

Seit 2008 entstehen in Luzern unter dem Produktionslabel Grenzgänger professionelle freie Bühnenproduktionen. Das Label wurde von Bettina Glaus, Giancarlo Della Chiesa und Julian M. Grünthal (hat 2012 die Gruppe verlassen) gegründet. Sie setzten sich zum Ziel mit ihren Projekten eine Plattform zu stellen, welche es freischaffenden KünstlerInnen erlaubt, unter professionellen Rahmen-, Arbeits- und Auftrittsbedingungen ihr Potential zu entwickeln. Weiter verfolgen sie das Anliegen Theaterschaffende über die Kantonsgrenze hinaus zu vernetzen.

Zentralschweizer Premieren und (Ko-)Produktionen

OHNE ROLF

Neue Produktion

Das Duo OHNE ROLF wagt sich mit seinen bedruckten Plakaten im fünften Stück an die grossen Daseins-Fragen: Was ist der Sinn des Blätterns? Was hält uns am Leben und was hilft uns dieses loszulassen, wenn wir bei der letzten Seite angelangt sind?

In der neuen Produktion von OHNE ROLF ist der eine Blattländer tot, der andere lebt, ist aber todtraurig und einsam – während sich das Publikum königlich amüsiert.

Urmenschliche, existentielle Themen werden bei OHNE ROLF zu leichtgeblätterter, absurder Komik. Ein überraschender Balanceakt zwischen Diesseits und Jenseits.

Premiere: Mi 21. April 2021

Weitere Vorstellungen: 22. April bis 8. Mai 2021

Hinweis: vom 3.-6. November 2020 zeigen OHNE ROLF einmalig ihr Gesamtwerk (alle vier Stücke) bevor sie im April ihr neues Programm vorstellen.

--

ZELL:STOFF

«Was bleibt»

Von Maria Ursprung

Eine ortsspezifische Auseinandersetzung mit der Vergänglichkeit.

Uraufführung

Ein Fahrradunfall, eine Trennung, eine Krankheit, ein Verlust – vier Figuren treffen aufeinander und entschlüsseln ihre Erinnerungen in der Hoffnung, ihren Weg weitergehen zu können. Sie wissen nicht, warum sie aufeinandertreffen, spüren jedoch, dass es einen Grund geben muss: "Sie alle kommen mir bekannt vor. Wir sind uns bereits begegnet. Schon möglich. Etwas muss uns verbinden. Um weiterzukommen sollten wir herausfinden, was. Wer sagt, dass wir weiterkommen können?" Während sie im Theaterraum ihre Biografie durchleuchten, nähern sie sich der Frage des nahenden Endes: Was bleibt beim letzten Blick zurück?

Zell:stoff und die Autorin Maria Ursprung beschäftigen sich mit den grossen und kleinen Übertritten, die zum Leben gehören. Vor allem aber damit, was passiert, wenn am Ende eines Lebens erinnert und hinterfragt wird: War es jemals möglich, eine andere Entscheidung zu treffen, als diejenige, die im erlebten Moment getroffen wurde?

Nach «Nach der Arbeit» (2018) setzen sich Zell:stoff in ihrer aktuellen Arbeit erneut mit einem tabubelasteten Thema auseinander. Wiederum hat die Gruppe dafür einen externen Spielort gesucht, der sich aufgrund seiner Räumlichkeit für die Thematik besonders anbietet.

Künstlerische Leitung und Regie: Sophie Stierle

Text: Maria Ursprung

Spiel: Patric Gehrig, Julia Schmidt, Adrian Furrer, Annina Walt

Ausstattung: Saskya Germann

Eine Koproduktion mit dem Kleintheater Luzern

Zentralschweizer Premieren und (Ko-)Produktionen

TANKSTELLE 2020 UND 2021
Nachwuchsplattform Bühne
Kurzprojekte

Die Nachwuchsplattform Tankstelle von Kleintheater, Südpol und dem Chäslager Stans (seit 2020) bietet dem Zentralschweizer Kulturnachwuchs die Möglichkeit, Ideen und Visionen umzusetzen, auf der Bühne zu zeigen und ins Gespräch zu bringen. Zudem soll die Tankstelle helfen, neue Kontakte zu knüpfen und Kunstsparten zu vernetzen.

Die Ausschreibung der Tankstelle *Bühne* für 2021 läuft ab Herbst 2010. Die Projekte dürfen spartenübergreifend angelegt sein: Ziel ist es, mittels Theater, Tanz, Performance, Video, Musik, Animation u.a. einen 20-Minuten-Beitrag für die Bühne zu kreieren.

- Mehr Infos: tankstelleluzern.ch

Aufführungsdaten Tankstelle 2021: Fr 23. / Sa 24. April 2021 im Südpol Luzern

Hinweis: Die Ausgabe der Tankstelle 2020 konnte wegen Covid 19 nicht wie geplant stattfinden. Die Präsentationen werden daher ebenfalls in der Saison 20/21 gezeigt.

Aufführungsdaten Tankstelle 2020: Fr 04. / Sa 05. September im Südpol Luzern sowie / Fr 11. September im Chäslager Stans

--

HEIMSPIELE 2021 (MIT FRIENDLY TAKE OVER)
Das Festival der der lokalen Theater- und Tanzszene

In der Festivalausgabe 20/21 präsentieren die HEIMSPIELE erneut einen Querschnitt aus dem Zentralschweizer Bühnenschaffen und laden zum Meinungs austausch ein. Während zwei Wochen öffnen Kleintheater und Südpol ihre Räume für Aufführungen, Workshops, Proben und spontane Stelldicheins.

Integriert in die Heimspiele findet die zweite Ausgabe des Friendly Take Over statt.

- Mehr Infos: kleintheater.ch, sudpol.ch

Aufführungsdaten: Mo 17. – Sa 29. Mai 2021

FRIENDLY TAKE OVER IM LUZERNER THEATER


Die freie Tanz- und Theaterszene der Zentralschweiz schafft im Frühling 2021 erneut einen spektakulären Theater-Marathon: Das Luzerner Theater gibt für 20 Stunden ihr Zepter aus der Hand und stellt 15-20 Produktionen der Zentralschweizer Theater- und Tanzschaffenden der freien Szene (Laien - als auch professionellen Gruppierungen) ihre Räume zur Verfügung. Eine kulturelle Hausbesetzung der besonderen Art. Diese freundliche Übernahme des Luzerner Theaters wird ein unkonventionelles, vielseitiges, verrücktes und wildes Kultur-Spektakel. Es entsteht aus der

Junges Publikum


Das Kleintheater baut sein Programm für ein junges Publikum laufend aus und setzt dabei auf gut erzählte Geschichten, zeitgemässe Ästhetik, Genrevielfalt mit Theater, Konzerten, Live-Hörspiel, Zauberei. Auch Erwachsene kommen hier auf ihre Kosten.

Neu bietet das Kleintheater einen Kinderclub an mit Vermittlungsangeboten rund um das Kindertheaterprogramm. > Mehr Infos zum Theater Tiger Kinderclub auf S. 14

Sa 19.09.2020 | 15 Uhr

So 20.09.2020 | 11 Uhr 

Bazooka Bandi «Raffzahn Jack und die Rächer der Gartenbausiedlung», ab 6 Jahren

Sa 24.10.2020 | 15 Uhr 


Huber & Müller «Lenchens Geheimnis»

im Rahmen von WOERDZ, ab 7 Jahren

So 01.11.2020 | 11 Uhr Premiere

Sa 07.11.2020 | 15 Uhr

So 08.11.2020 | 11 Uhr

Luki*ju «Ente, Tod und Tulpe», ab 7 Jahren 


So 22.11.2020 | 11 Uhr* & 15 Uhr**

Albissers Buntwösch «Se La Wi», ab 5 Jahren


*Premiere und CD-Taufe

**Konzert im Rahmen von KULTISSIMO, anschl. Disco

Sa 12.12.2020 | 15 Uhr

So 13.12.2020 | 11 Uhr 


Alex Porter, Familienvorstellung, ab 6 Jahren

So 31.01.2021 | 11 Uhr 

Theater Sgaramusch «Tätärätätäää», ab 5 Jahren

So 21.03.2021 | 11 Uhr

Equipe Wiss «Die Wörterfabrik», ab 5 Jahren 

So 02.05.2021 | 11 Uhr & 15 Uhr 

Silberbüx «Spure im Sinn», ab 5 Jahren



Anlass Theater-Tiger Kinderclub

Ausserdem weiterhin im Kleintheater zu Gast:

FRÄCHDÄCHS

Das andere Kinderkonzert

Ab 3 Jahren

Vorstellungen: Sa 14. November 2020; Sa 23. Januar 2021; Sa 06. März 2021; Sa 29. Mai 2021

- Mehr Infos: isawiss.ch

Reihen

HELLOWELCOME IM KLEINTHEATER

Das Programm von und mit geflüchteten Künstler*innen

Geflüchtete sind Menschen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten. Sie sind Kunstschaffende, sie komponieren, musizieren, schreiben, führen Regie. HelloWelcome und das Kleintheater stellen ihre Talente ins Rampenlicht; immer montags, mit verschiedenen Kunstformen aus unterschiedlichen Ländern. So werden Ressourcen von geflüchteten Menschen sichtbar, hörbar, erlebbar.

Zusammengestellt wird das Programm von Barbara Müller, Luisa Grünenfelder und Renate Metzger-Breitenfellner von HelloWelcome.

Auftakt: Mo 14. September 2020 – «HeimatKlang»

Mit: Ronak Abdulrahim (Syrien), Sayed Ashraf Sadat, Jawed Ahmadi, Qasim Arash (Afghanistan) Mulugeta Ketema (Eritrea), Giulia Bättig, Alexander Graf und Peter Leder

Weitere Daten:

Mo 19. Oktober 2020, Mo 09. November 2020, Mo 14. Dezember 2020, Mo 25. Januar 2021, Mo 08. März 2021, Mo 26. April 2021, Mo 17. Mai 2021

- Mehr Infos: hellowelcome.ch

--

SO WHAT!

Die Talk- und Spoken word-Show von Loge und Kleintheater

Auftakt: Mi 16. September 2020

Fokus: «Schönheit & Entgrenzung»

Auflösung der Grenzen – über das flüchtige, seltsame Wesen von Schönheit. Wo igeln wir ein? Wo riegneln wir ab? Wo Thuja, wo Halleluja? Sie hören und sehen es im sozialen Netzwerk Theater: pointiert, emotional und ohne Tabu.

«So what!», die neue rotzfreche Themen-Show von Loge und Kleintheater, bringt eine Mischung aus Spoken Word-Beiträgen und Talk-Show auf die Bühne.

Mit: Martina Hügi (Slammerin und Comedienne), Marguerite Meyer (Slammerin, Journalistin, Bloggerin) und Gabriel Vetter (Comedian)

- Eine Zusammenarbeit der Literaturbühne Loge mit dem Kleintheater Luzern

Weitere Daten:

Di 01. Dezember 2020: Gäste Peter Schneider, Lisa Stoll u.a.

Di 02. März 2021

Reihen

OHRFEIGEN

Die Live-Radioshow

Daten:

Mi 28. Oktober 2020 mit Helene Bockhorst, Pedro Lenz, Nils Heinrich, Frölein DaCapo

Mi 24. März 2021 mit Michel Gammenthaler, Nessi Tausendschön u.a.

Moderation: Bänz Friedli

Redaktion: Alex Götz

In Kooperation mit Radio SRF1

--

MICHAEL ELSENER

«Gute Nacht Show»

Hier ist sie wieder, die Talkshow auf der Kante, genauer: der Bettkante. Noch genauer: auf der Bettkante von Michael Elsener, einem der bekanntesten Comedystars der Schweiz. Zum zweiten Mal begrüsst der Zuger im Kleintheater zwei prominente Gäste, um mit ihnen über Dinge zu reden, über die sie normalerweise nicht öffentlich reden. Stichwort: Bettkante.

- Mehr Infos: michaelelsener.ch

Daten:

Mi 25. November 2020

Mit dabei: der Kabarettist und frischgekurte Salzburger-Stier-Preisträger Renato Kaiser, die Luzerner Ständerätin Andrea Gmür-Schönenberger und Singer-Songwriterin Veronica Fusaro.

Mi 17. März 2021

Gäste: NN

--

TELECAFE MIT KUNZ & GEHRIG

Glotzen ohne Mattscheibe

Die neue Show im Kleintheater

Die beiden Gastgeber Patric Gehrig und Susanne Kunz laden zu einem TV-Abend der Sonderklasse! Begleitet von Ihrem musikalischen Sidekick 'Helenka', präsentieren sie verschiedenste aktuelle, sowie längst vergessene TV-Sendungen im Schnelldurchlauf, live bi de Lüt, aber ohne Kamerakind. Sie erörtern, was in der Schweiz aktuell so abgeht, fahren Karussell und talken quer mit einem illustren Gast. Durchleben gute Zeiten schlechte Zeiten, spielen 1gegen1 und duellieren sich in einem Kuhlenkampf um die Gunst der Zuschauer, sie philosophieren über Sternstunden, erzählen sich Gutenacht Geschichten, ohne danach schlafen zu können, werden Wilder, verhelfen dem Bachelor zu seinem Happy Day und widmen sich dem Sport am Wochenende, es gibt Musik & Gäste, das Publikum wird al dente gekocht und vom Bestatter abgeholt.

Festivals & Specials

LOL - COMEDY WOCHE

Das neue Comedy-Format im Kleintheater

17. – 21. November 2020

Zugegeben, der November gewinnt in der Regel keine Beliebtheitspreise: Passé sind die warmen, saturierten Spätsommertage und der winterliche Märchenzauber noch in allzu weiter Ferne. Was tun? Ab ins Theater natürlich! Genauer: Auf zum neuen Comedy Festival LOL im Kleintheater. Unsere Comedians fabulieren mit Witz und Esprit in allen Farben und Temperaturen. Sie kitzeln Herz, Hirn und Zwerchfell und provozieren unser Schmunzeln, Kichern und am liebsten natürlich ein «(L)aughing (O)ut (L)oud». Gesundheitsförderung von Johans Gnaden oder wie die Luzerner*innen gerne sagen: Humor unter der Nebelgrenze.

Das Programm

- Di 17. November: Margrit Bornet
- Mi 18. November: Veri
- Do 19. November: Charles Nguela; Warm-up: Cenk Korkmaz
- Fr 20. November: Helga Schneider
- Sa 21. November: Helga Schneider

--

HUNGRY BIRDS

Zmittag im Kleintheaterfoyer mit Konzerten und Lesungen

14.-18. Dezember 2020

Die einen oder anderen mögen sich noch an die kleine, feine Konzertserie «Early Birds» im Kleintheaterfoyer erinnern, die vor einigen Jahren bei Kaffee und Gipfeli jeweils den Tag wachküsste. Damit die Vögelchen nicht immer bloss wie Vögelchen essen müssen, wird in diesem Frühling richtig gekocht und eine singende, klingende Mittags-Tavolata* eingerichtet. Unsere Barchefin Eliane Schneider (in Künstlerkreisen als beste Catering-Köchin der Schweizer Theaterszene bekannt) verwöhnt das hungrige Publikum mit einem Mittagsmenu. Komplettiert werden die lukullischen Genüsse mit feinsten Hörperlen** von Lieblings-Künstler*innen. Kleine, klingende Amuse-Bouches von kurzer Dauer.

* Tavolata

Die Tavolata bringt Menschen zusammen. Alle sitzen gemeinsam an grossen Tischen und schöpfen aus den aufgetragenen Schüsseln. Das Menu wechselt jeden Tag und wird aus frischen, saisonalen Zutaten gekocht. Es ist vegetarisch mit Option auf Fleisch.

** Hörperlen

Zwischen den Gängen präsentieren unsere Künstler*innen ihre Kurzprogramme von 15-20 Minuten Dauer. Das offizielle Programm ist um 13.15 Uhr zu Ende. Unsere Bar bleibt danach zum gemütlichen Verweilen geöffnet.

Festivals & Specials

Das Festivalprogramm (in progress)

JOSHUA MONTEN

«Romeo, Romeo, Romeo»

Tanzen ist Balzen. Selbst im Zeitalter von Tinder, Grindr und Singlebörsen spielt das Tanzen für viele noch immer eine zentrale Rolle bei der Partner*innensuche. Die Choreographie von Joshua Monten für vier Romeos (darunter eine verkleidete Frau) lässt das ewig aufregende Paarungsritual des Tanzes unmittelbar miterleben: In einem intimen Setting stellen sich tanzende Männer zur Schau und zeigen ihre Männlichkeit. Die Zuschauer*innen übernehmen die Rolle der Julia, schauen den Tänzern direkt in die Augen, während sie näher und näher kommen. Diese Romeos geben alles. Mit List, Charme und Grooves flirten sie bis zur Verzweiflung.

Die Zuschauer*innen sitzen auf der Bühne, in unmittelbarer Nähe der Tänzer. So findet direkte Kommunikation statt. Darsteller und Zuschauer werden alle zu Akteuren der Inszenierung.

«Romeo, Romeo, Romeo» ist eine Zelebration der kinetischen Pracht, die aus Hoffnung und Not entsteht. Alles ist möglich, wenn man gefallen möchte. Das Ergebnis ist eine innovative Tanzproduktion mit kraftvollen Gruppenchoreographien und spielerischen Interaktionen, welche Einsicht in diesen ältesten aller Tanzanlässe gewährt.

Choreographie: Joshua Monten

Bühne: Romy Springsguth

Kostüme: Catherine Voeffray

Licht: Mirjam Berger

Dramaturgie: Guy Cools

Musikalische Dramaturgie: Moritz Alfons

Mit: Max Makowski, David Pallant, Jasmin Sisti, Jack Wignall

Eine Koproduktion mit Dampfzentrale Bern und Kunsten op Straat / Werkplaats Diepenheim

--

LAURA MURPHY (GB)

«Contra»

Laura Murphy (Grossbritannien) ist eine Meisterin im Aufzeigen von Gegensätzen - leidenschaftlich, witzig und dabei kompromisslos führt sie der Gesellschaft vor, worüber dringend gesprochen werden muss: Den weiblichen Körper. Anhand persönlicher, historischer und sozialer Zusammenhänge zeigt sie mit subtilem Humor auf, mit welchen Bildern und Erwartungen Frauen* und ihre Körper besetzt sind. Als Akrobatin und Doktorandin dient ihr das Vertikalseil als wichtigster Gegenspieler, um mit dem Publikum ihre ganz persönlichen wissenschaftlichen Wahrheiten rund um die Diskurse um Queerness, Feminismus und Rollenbilder zu teilen.

Laura Murphy arbeitet mit einer aussergewöhnlichen Verbindung aus Circus- und Stand-up Performance, die bereits auf dem At.tension Theaterfestival letzten Jahres zu langen Warteschlangen führte. Ein Abend, der so intensiv nachwirkt wie die Comics von Liv Strömquist.

Altersempfehlung: 16 , beinhaltet Nacktheit, schroffe Sprache und offene Diskussionen über Gender, Sex und Körper.

Kooperationen / Partnerschaften

Aha-Festival / Radio 3fach / Stattkino u.a.

Unfrisiert Festival
22.-28. Februar 2021

Fumetto:

Comicfestival
20.-28. März

HelloWelcome:

HelloWelcome im Kleintheater
Mo 14. September 2020, Mo 19. Oktober 2020, Mo 09. November 2020, Mo 14. Dezember 2020
Mo 25. Januar 2021, Mo 08. März 2021, Mo 26. April 2021, Mo 17. Mai 2021

Loge Luzern:

So What!
Talk- und Spoken word-Show
Mi 16. September 2020, Di 01. Dezember 2020, Di 02. März 2021

Luzerner Theater / Südpol / Theaterpavillon / t. Zentralschweiz / IGTZ:

Saisonauftritt "Wir sind wieder da"
22. August 2020
Friendly take over
21./22. Mai 2021

PH Luzern:

Theaterperlen, 02. & 03. November 2020
Theaterlenz, 08. & 09. März 2021

Projuventute:

Kultissimo, So 22. November 2020

Radio SRF:

Ohrfeigen, Die Satiresendung, live aus dem Kleintheater Luzern
Mi 28. Oktober 2020, Mi 24. März 2021
Persönlich, Die Talksendung, live aus dem Kleintheater Luzern
So 13. September 2020, So 29. November 2020

Südpol:

Heimspiele, Festival Theater und Tanz Zentralschweiz, 17. – 30. Mai 2021
Tankstelle, Nachwuchsplattform Theater und Tanz Zentralschweiz
Sa 05. Dezember und Sa 09. Januar 2021

Stadtbibliothek Luzern:

Theater Tiger – Kinderclub

Woerdz:

Lenchens Geheimnis, Kindersamstag, Sa 24. Oktober 2020

Barrierefrei ins Kleintheater

Als erstes Kleintheater-Haus der Schweiz sind wir seit 2019 Mitglied des Labels «Kultur inklusiv» der Pro Infirmis. Wir setzen uns für barrierefreie Kultur ein. Als selbstverständlicher Teil seines Programms zeigt das Kleintheater Luzern inklusive Produktionen mit Kulturschaffenden mit Beeinträchtigungen oder mit inhaltlichem Bezug zur Inklusion und Diversität. Ein Beispiel ist der Deaf-Slam mit hörenden und gehörlosen Künstler*innen, welcher in dieser Saison zum zweiten Mal stattfindet und in laut- und Gebärdensprache übersetzt wird.

Beirat

Ein ehrenamtlicher Beirat aus sechs Kulturinteressierten mit Mobilitäts-, Seh- und Hörbehinderungen unterstützt das Kleintheater seit 2019 mit dem Ziel einer möglichst hindernisfreien Zugänglichkeit sowie bei der Kommunikation seiner inklusiven Programmangebote und bei der Vernetzung mit Kulturinteressierten mit Beeinträchtigungen aus der Region.

Mobilität

Rollstuhlplätze sind mit telefonischer Vorreservation immer vorhanden. Eine frühzeitige Reservation ist erforderlich. Die Rollstuhlplätze befinden sich im Parterre und sind barrierefrei zugänglich sowie unsere Theaterbar im Foyer. Die Garderoben sind nur über Treppen erreichbar. Wenden Sie sich bitte an das Kleintheater-Personal, um Ihre Jacke an der Garderobe abzugeben. Ein Rollstuhl-WC kann bei unserem Partner Hotel Cascada benutzt werden und liegt in unmittelbarer Nähe des Kleintheaters. Behindertenparkplätze finden sie hier. Das Kleintheater verfügt über keine eigenen Parkplätze.

Hören

Wir bieten unterschiedliche technische Unterstützung an, die jeweils bei den Veranstaltungen speziell gekennzeichnet ist. Der Saal ist mit einer induktiven Höranlage ausgestattet (Reihe 7 bis 10).

Sehen

Für Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband SBV ausgesuchte Vorstellungen an.

Einfach gesagt

Programmtexte sind auf der Homepage in einfacher Sprache ergänzt.

Allgemein

Begleitpersonen haben freien Eintritt. Assistenzhunde sind erlaubt.

Danke für die Unterstützung

Öffentliche Beiträge

Stadt Luzern, Fuka Fonds, RKK, Bezirk Küssnacht, Gemeinde Meggen, Gemeinde Adligenswil

Unser Hauptsponsor

Hirslanden Klinik

Unsere Co-Sponsoren

ABL Allgemeine Baugenossenschaft Luzern

Büro für Bauökonomie Luzern

FelderVogel, Kommunikation in Wirtschaft und Gesellschaft, Luzern

Gammaprint, Luzern

Gesellschaft Altersheim Unterlöchli

Hotel Rebstock

Nambu GmbH

OPES AG

Ottiger Weine

STCnet GmbH

VATAR AG

Stiftungen

Arthur Waser Stiftung

Beisheim Stiftung

Edwin Fischer Stiftung

Ernst Goehner Stiftung

Essex Chemie Foundation

Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern

Ida und Albert Flersheim-Stiftung

Josef und Maria Killer-Schmidli Stiftung

Stiftung für Suchende

Stiftung Monika Widmer

Maria und Walter Strebi-Erni Stiftung

Donator*innen

Rund 40 Donator*innen unterstützen das Kleintheater mit min. Fr. 1000.- pro Jahr.

Gönner

Rund 200 Personen sind Gönner*innen des Kleintheaters und sind als treue Theaterbesucher*innen eine wichtige Stütze.

Theaterclub Luzern

Die starke Verbindung zwischen Publikum und Theater